

Infolge dieser Niederlagen konnte Napoleon es nicht hindern, daß die Hauptarmee von neuem über das Erzgebirge nach Sachsen vordrang und sich in seinem Rücken nach Leipzig wandte. In den ersten Tagen des Oktober überschritt Blücher, nachdem York durch das blutige Gefecht bei Wartenburg den Übergang frei gemacht hatte, die Elbe, und da der Kronprinz von Schweden ihm folgte, so mußte Napoleon fürchten, von Frankreich abgeschnitten zu werden. Daher verließ er Dresden und zog seine Truppen bei Leipzig zusammen, und nun begann am 16. Oktober die große Völkerschlacht bei Leipzig, welche die Befreiung Deutschlands entschied. Nachdem der Kampf am ersten Tage, an welchem nur Blücher und York bei dem Dorfe Möckern einen Sieg erfochten, ohne Entscheidung getobt hatte, wurde, nach ein-tägiger Ruhe, am 18. Oktober Napoleon nach heftigem Widerstande völlig geschlagen und zum Rückzuge gezwungen. Unterwegs, bei Hanau am Main, warfen sich ihm die Bayern entgegen, deren König kurz vorher zu den Verbündeten übergetreten war; aber Napoleon schlug sich durch und rettete die Trümmer seines Heeres über den Rhein.

Doch ehe das Jahr 1813 zu Ende ging, überschritten auch die verbündeten Heere den Strom und zogen nach zahlreichen Schlachten und Gefechten am 31. März 1814 als Sieger in Paris ein. Napoleon, der sich mit der äußersten Anstrengung gewehrt hatte, sah sich gezwungen, abzudanken, und behielt von all den Ländern, die er beherrscht hatte, nichts als die kleine Insel Elba. Auf den Thron Frankreichs, welches im Frieden von Paris auf die Grenzen von 1792 beschränkt wurde, beriefen die Sieger Ludwig XVIII, einen Bruder des ermordeten Königs Ludwig XVI, und die von den Franzosen vertriebenen Fürsten, auch der Papst, kehrten in ihre Länder zurück. Die europäischen und namentlich die deutschen Angelegenheiten sollten auf dem Wiener Kongreß geordnet werden; aber bevor die Verhandlungen zum Abschluß kamen, wurde die Ruhe Europas von neuem schwer erschüttert.

Im Jahre 1815 verließ nämlich Napoleon heimlich die Insel Elba und landete an der Südküste von Frankreich, im Vertrauen auf die Unzufriedenheit der Armee und des Volkes. Da die gegen ihn ausgesandten Truppen sämtlich zu ihm übergingen, so eroberte er in drei Wochen das Land zurück und zog in Paris ein, während